



Mit Gewinn Grünland nachsäen

Andreas Wetzel aus Sachsen gewinnt beim Weihnachtspreisausschreiben

Sein Glück versucht Andreas Wetzel schon seit einigen Jahren – dieses Mal hat es geklappt. Der Landwirt aus Kleinobersdorf-Altenhain bei Chemnitz gewann beim Weihnachtspreisausschreiben (WPA) 2025 der Arbeitsgemeinschaft der Landwirtschaftlichen Wochenblätter (AOL) den dritten Preis und darf sich über einen GreenMaster Ecoline 600 des Herstellers Güttler freuen. Kürzlich besuchten Güttler-Gebietsverkaufsleiter Gerfried Broihan-Klöpper und Verkaufsförderer Jens Kotthoff seinen Betrieb und übergaben die Maschine zur Grünlandpflege und -nachsaat an ihren neuen Besitzer. Der GreenMaster Ecoline bietet für kleine und mittlere Betriebe eine vollwertige Grünlandkombination mit 6 m Arbeitsbreite. Das Gerät ist

klappbar und leicht aufzubauen. Optional kann eine Walze angehängt werden.

Für seinen neuen GreenMaster Ecoline 600 hat Andreas Wetzel gute Einsatz-

möglichkeiten. Er bewirtschaftet in seinem Betrieb 160 ha Ackerland, baut Marktfrüchte und Silomais für einen Nachbarbetrieb an. Doch auch 30 ha Grünland gehören zum Betrieb. Sie dienen als Futtergrundlage für seine Mutterkühe und zur Erzeugung von Heu, das der Landwirt an Pferdehalter in der Region verkauft.

*Karsten Bär,
Bauernzeitung*



Gerfried Broihan-Klöpper (l.) gratuliert zum Gewinn: Andreas Wetzel und ein Sohn Peter freuen sich über den Güttler GreenMaster Ecoline 600.

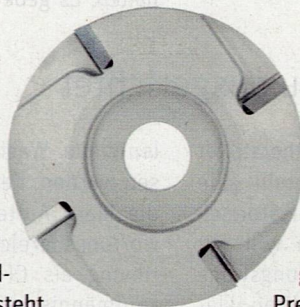
Foto: Karsten Bär, Bauernzeitung

Neue Klauenschneidscheibe

Mit der Klauenschneidscheibe 4Pro erweitert Kerbl sein Sortiment im Bereich der professionellen Klauenpflege um ein weiteres Werkzeug. Die neue Klauenschneidscheibe ist laut Firmenangaben auf die Anforderungen professioneller Klauenpfleger ausgelegt und ermöglicht eine präzise sowie effiziente Bearbeitung bei ruhigem Lauf. Dank ihrer durchdachten Konstruktion eignet sich die Klauenschneidscheibe 4Pro für eine vielseitige Anwendung. Lauffläche, Hohlkehle, Afterklaue sowie Zwischenklauenspalt ließen sich effizient und sauber bearbeiten. Der hohe Materialabtrag unterstütze ein zügiges Arbeiten und sorgte für einen reibungslosen Ar-

beitsablauf. Ein weiterer Vorteil liege im geringen Gewicht der Scheibe.

In Kombination mit der symmetrischen Anordnung der Messer entsteht laut Kerbl eine besonders ruhige Laufkultur. Das verbessere die Kontrolle bei der Arbeit und verringere zugleich die Belastung für den Anwender. Zudem soll die Klauenschneidscheibe 4Pro flexible Einsatzmöglichkeiten bieten: Je nach Bedarf könne sie mit zwei oder vier Messern verwendet werden. Die beidseitig nutzbaren Wendemesser



Kerbl bietet jetzt die neue Klauenschneidscheibe 4Pro an.

Foto: Kerbl

steigerten zusätzlich die Wirtschaftlichkeit und trügen zu einem überzeugenden Preis-Leistungs-Verhältnis bei.

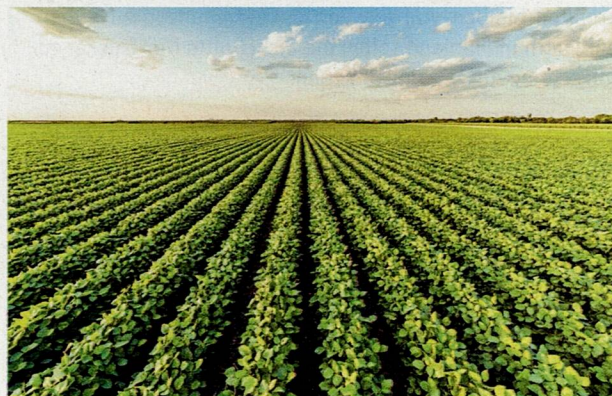
Gefertigt aus hochfestem Aluminium mit harter Beschichtung verbinde die Scheibe die Robustheit und Widerstandsfähigkeit von Stahl mit einem deutlich geringeren Gewicht. Dank ihrer universellen Passform kann sie dem Anbieter zufolge problemlos auf gängigen Winkelschleifern eingesetzt werden. ◀

Zwei neue Sojasorten

Mit den neu zugelassenen Sojasorten Sheila und Skima erweitert Ragt sein Sortiment um zwei starke Vertreter der frühen Reifegruppe 000. Beide Sorten beeindrucken laut Ragt durch ihr herausragendes Leistungspaket aus Ertrag, Rohproteingehalt und Standfestigkeit – eine Kombination, die neue Maßstäbe im Sojaanbau setzt.

Sheila zeichne sich durch eine einzigartige Kombination aus sehr hohem Korn-ertrag (APS 9), sehr hohem Rohproteingehalt (APS 7) und hervorragender Standfestigkeit (APS 2) aus – ein Ge-

samtprofil, das sie zu einer besonders attraktiven Neuentwicklung für den Sojaanbau mache. Auch Skima stehe Sheila in nichts nach: Mit stabilen und sehr hohen Kornerträgen (APS 9) sowie einem ebenfalls exzellenten Rohproteingehalt (APS 7) bietet sie nach Angaben von Ragt eine äußerst ausgewogene Leistungsfähigkeit. Die Kombination aus Ertrag und Rohproteingehalt in dieser Form sei bisher einzigartig und werde von keiner bestehenden Sorte erreicht. Für Landwirte eröffneten sich damit neue und lukrative Vermarktungschancen im Sojaanbau, so Ragt. ◀



Ragt bietet mit Sheila und Skima zwei neue Sojasorten der frühen Reifegruppe 000 an.

Foto: Ragt